

## NEWSLETTER Ausgabe Oktober 2013:

- **Einladung zur bvöd-Jahresveranstaltung 2013** **Seite 1**
- **CEEP-Präsident Reck beim EU-Sozialgipfel Okt 13** **Seite 2**
- **bvöd + CEEP + Mitglieder - News und EU-Nachrichten** **Seite 4**
- **Aktivitäten CEEP-Arbeitsgremien + Generalsekretariat** **Seite 7**
- **EU-Glossar: Europäisches Semester** **Seite 9**
- **Terminvorschau** **Seite 11**

## Herzliche Einladung zur bvöd-Jahresveranstaltung 2013:



Lust oder Frust? – Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting für öffentliche Unternehmen und Dienstleister.

### **Eine Debatte aus Sicht von Wissenschaft und Unternehmen**

**Dienstag, 5. November 2013** 13.00 - 16.00 Uhr im VKU Forum, Berlin

**Veranstaltungsdaten:** **5. November 2013, 13.00 - 16.00 Uhr,**  
im [VKU Forum, Berlin](#)

**Zur Anmeldung:** [Onlineanmeldung](#)  
Per e-Mail: [info@bvoed.de](mailto:info@bvoed.de)

**Zur Veranstaltung:** Die Europäische Kommission plant bestehende Berichtspflichten der Bilanzrichtlinie über Geschäftsverlauf und -ergebnis hinaus auszuweiten. Es ist vorgesehen, dass auch nichtfinanzielle, insbesondere Umwelt- und soziale Indikatoren in den Lagebericht von Unternehmen aufgenommen werden müssen. Von diesen Plänen sind Unternehmen ab einer Größe von 500 Mitarbeitern und/oder einem Jahresumsatz von 20 bis 40 Mio. Euro betroffen. Sie sollen einer verpflichtenden

Nachhaltigkeitsberichterstattung nach internationalen oder nationalen Standards unterliegen.

Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, Verbänden und aus der Wissenschaft diskutieren am 5. November über diese erweiterten Regulierungspläne und die Auswirkungen auf das Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting der Unternehmen.

**Das Programm und weitere Infos unter:**

<http://www.bvoed.de/bvöd-jahresveranstaltung-2013.html>

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mit freundlicher Unterstützung von



---

**CEEP beim heutigen EU-Sozialgipfel:  
Qualitativ hochwertige öffentliche Dienstleistungen der Daseinsvorsorge  
entscheidend zur  
Verbesserung der globalen Wettbewerbsfähigkeit Europas**

---

**Brüssel, 24.10.2013.** „Trotz kleiner Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung in Europa bleiben Reformen wichtig, die Wachstum ankurbeln und gleichzeitig strukturelle Hindernisse beseitigen, um Arbeitsplätze zu schaffen“, sagte **Hans-Joachim Reck**, Präsident des Europäischen Verbandes der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen CEEP, heute beim Gipfel der Europäischen Sozialpartner mit den EU-Institutionen an.

Reck betonte, dass die Geschwindigkeit der in vielen EU-Mitgliedstaaten notwendigen Haushaltskonsolidierung den länderspezifischen Gegebenheiten angepasst werden sollte, um exzessive Kürzungen zu vermeiden. "Länder mit gut funktionierenden Infrastrukturen, mit gut ausgebildeten Arbeitskräften, und mit qualitativ hochwertigen öffentlichen Dienstleistungen haben mit Blick auf das Investitionsklima klare Vorteile im Vergleich zu denjenigen Ländern, denen solche Wettbewerbsvorteile fehlen“.

Wie die Ergebnisse der zweiten im September und Oktober 2013 durchgeführten Umfrage "Pulse of Public Services" von CEEP zeigen, „sind Kürzungen und Einschränkungen in den öffentlichen Haushalten für öffentliche Arbeitgeber die größten Hindernisse für

Investitionen“, so Reck. In diesem Zusammenhang machte er deutlich, wie notwendig eine echte Debatte über alternative Formen der zukünftigen Finanzierung der öffentlichen Dienstleistungen ist.

Die Krise hat mehrere Unzulänglichkeiten bei den gemeinsamen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere innerhalb der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU), aufgezeigt. Diese müssen, so Reck, „im Zuge der Fokussierung auf die soziale Dimension der EU angegangen werden“.

Reck weiter: „Eine effektive Integration der sozialen Dimension ist von größter Bedeutung, ebenso die wichtige Rolle des Sozialdialoges. Das ist eine Frage der demokratischen Verantwortlichkeit und Legitimität der Europäischen Union.“ Deswegen sei die Mitteilung der EU-Kommission zur sozialen Dimension der WWU von Anfang Oktober als eine gute Grundlage zu bewerten.

### **EU-Sozialgipfel**

Der EU-Sozialgipfel findet zweimal pro Jahr statt, und zwar jeweils im Vorfeld der Frühjahrs- beziehungsweise der Herbsttagung des Europäischen Rates. Er ist ein wichtiges Forum für den Austausch zwischen den EU-Sozialpartnern, der Europäischen Kommission, des Rates und den Regierungschefs und Arbeitsministern der Mitgliedstaaten, die jeweils den Ratsvorsitz gerade führen bzw. ihn anschließend übernehmen.



© European Union, 2013

**CEEP-Präsident Reck mit dem Präsidenten der EU-Kommission Barroso**

---

## **bvöd + CEEP + Mitglieder - News und EU-Nachrichten**

---

### **EuGH: EU-Staaten dürfen Energie-Privatisierung verbieten**



**Luxemburg, 23.10.2013.** Die Mitgliedstaaten der EU dürfen Strom- und Gasnetze in öffentlicher Hand durch Privatisierungs- und Beteiligungsverbote vor dem Zugriff von privaten Investoren und Energiekonzernen schützen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat damit das Privatisierungs- und das sogenannte "Konzernverbot" der Niederlande für rechtens erklärt. [zum vollständigen Artikel](#)

---

### **EU-Kommission benennt Arbeitsschwerpunkte für 2014**



**Brüssel, 22.10.2013.** Die Europäische Kommission hat heute ihr Arbeitsprogramm für das kommende Jahr beschlossen. Den Schwerpunkt bildet die Vollendung der Bankenunion, des Binnenmarktes und der digitalen Agenda. Das Arbeitsprogramm der Kommission enthält erstmals eine Liste von bereits von der EU-Kommission verabschiedeten Legislativvorschlägen, die aufgrund ihrer Bedeutung nach Auffassung der Kommission besondere Aufmerksamkeit verdienen. [zum vollständigen Artikel](#)

---

### **BMU: Kommunen sind zentrale Partner beim Klimaschutz und für die Energiewende**



**Berlin, 18.10.2013.** Das Bundesumweltministerium hat die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie) novelliert und im Bundesanzeiger veröffentlicht. Mit Beginn des Jahres 2014 können Städte und Gemeinden damit Zuschüsse für Klimaschutzprojekte im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beantragen. [zum vollständigen Artikel](#)

---

### **CEEP-Symposium diskutierte Rolle des gemeinschaftlichen Besitzstandes der EU für DAWI**



**Brüssel, 16.10.2013.** Ende September 2013 wurden im Rahmen eines Symposiums in Brüssel die Projektarbeiten des CEEP zur Erfassung und Weiterentwicklung des für die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) relevanten europäischen Gemeinschaftsrechtsbestands (Acquis communautaire) vorgestellt und diskutiert. [zum vollständigen Artikel](#)

---

## [Verhandlungen der europäischen Sozialpartner zur vertieften Analyse der Beschäftigungssituation in Europa](#)



**Brüssel, 11.10.2013.** Die europäischen branchenübergreifenden EU-Sozialpartner, darunter CEEP, haben sich diese Woche zu einer ersten Runde für eine Analyse der Funktionsweise der europäischen Arbeitsmärkte getroffen. Ziel der Treffen ist es, gemeinsam Schlussfolgerungen zu ziehen und konkrete Empfehlungen an die Mitgliedstaaten und die EU-Institutionen weiterzugeben, die dann von allen europäischen und nationalen Sozialpartnern aufgegriffen und weiterentwickelt werden sollen. [zum vollständigen Artikel](#)

---

## [EU-Kom: EU-Sozialpartner sollen stärker in soziale Dimension der WWU einbezogen werden](#)



**Brüssel, 10.10.2013.** Anfang Oktober hat die EU-Kommission eine Mitteilung zur „Stärkung der sozialen Dimension innerhalb der Wirtschafts- und Währungsunion“ (WWU) verabschiedet. Die Mitteilung ist Teil eines seit November 2012 laufenden Verfahrens zur Verbesserung der Struktur der wirtschaftspolitischen Steuerung der EU und zur Vertiefung der WWU. Das CEEP Main Board Social Affairs wird sich in seiner Sitzung kommende Woche Montag mit der Mitteilung beschäftigen. [zum vollständigen Artikel](#)

---

## [EU-Parlament stimmt für verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Schiefergasgewinnung](#)



**Straßburg, 10.10.2013.** Das Europäische Parlament hat am gestrigen Mittwoch vorgeschlagen, dass vor jedem Fracking-Projekt zwangsläufig eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt werden muss. [zum vollständigen Artikel](#)

---

## [CEEP startet 2. Umfrage „Pulse of Public Services“](#)



**Brüssel, 09.10.2013.** Der Europäische Verband der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen CEEP führt aktuell erneut seine Umfrage „Pulse of Public Services“ in zweiter Auflage unter öffentlichen Unternehmen und Erbringern öffentlicher Dienstleistungen durch. CEEP bittet darin die Unternehmensverantwortlichen um eine Einschätzung hinsichtlich der aktuellen Situation des Unternehmens und der zu erwartenden ökonomischen Entwicklungen im Bezug auf Investitionen und Beschäftigung. [zum vollständigen Artikel](#)

---

## [Treffen mit EU-Präsident Van Rompuy: CEEP bietet Unterstützung bei Stärkung der Sozialunion Europas an](#)



**Brüssel, 08.10.2013.** Bei dem gestrigen Treffen mit dem Präsidenten des Europäischen Rates, Herman Van Rompuy, stellte die Generalsekretärin des CEEP einige Standpunkte des Verbandes für den anstehenden Dreigliedrigen Sozialgipfel und die Tagung des Europäischen Rates Ende Oktober 2013 in Brüssel vor. [zum vollständigen Artikel](#)

## [OLG: Städte und Gemeinden genauso schutzbedürftig wie mittelständische Unternehmen](#)



**Düsseldorf, 07.10.2013.** Die zweite Instanz des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat heute eine Zahlungsklage der Rechtsnachfolgerin der WestLB wegen Bedienung von riskanten Zinswetten gegen die Stadt Ennepetal abgewiesen und die Schutzbedürftigkeit von Kommunen bei sog. Swap-Geschäften betont. [zum vollständigen Artikel](#)

## [Konferenz zu EU-Arbeitsrecht soll künftige Prioritäten debattieren](#)



**Brüssel, 02.10.2013.** Die Europäische Kommission organisiert eine Konferenz zum EU-Arbeitsrecht, die am 21. Oktober 2013 in Brüssel stattfindet. Ziel der Konferenz ist das Einholen von Feedback der wichtigsten Stakeholder in Bezug auf künftige Initiativen und/oder jüngste Maßnahmenbewertungen der EU-Kommission. [zum vollständigen Artikel](#)

### **Themen im letzten Newsletter vom September 2013:**

- [Trilogieeinigung zur Interkommunalen Zusammenarbeit und zu In-House-Geschäften in Auftrags- und Konzessionsvergaberichtlinie angenommen](#)
- [Nächste Ausgabe der Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen erscheint als Doppelheft](#)
- [Verbände der Gebietskörperschaften lehnen kommunale Schuldenbremse ab – Finanzreport zeigt verschärfte Finanzlage der Kommunen](#)
- [VDV: steigende Fahrgastzahlen im städtischen ÖPNV - ländliche Gebiete mit Rückgang](#)
- [EU-Bericht: Kommunale Abwassersammlung und -behandlung in Europa verbessert](#)



---

## Aktivitäten der CEEP-Arbeitsgremien und des Generalsekretariats in Brüssel

---

### Public Services:

#### **Öffentliches Auftragswesen**

CEEP nahm im Oktober 2013 an einem Runden Tisch anlässlich des Kongresses der Französischen Federation of Social Housing (USH) teil, der die öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit innerhalb des neuen Vergaberichtlinien-Pakets diskutierte. CEEP stellte die Arbeiten seiner Mitglieder und seine Aktivitäten bei den europäischen Institutionen für eine europaweit gültige Definition der öffentlich-öffentlichen Zusammenarbeit vor. Das Paket zum Beschaffungswesen soll am 9. Dezember Thema in der Plenarsitzung des Europäischen Parlaments sein.

#### **Reform der Mehrwertsteuer-Rechtsvorschriften**

An dem Treffen der CEEP EMC Task Force am 11. Oktober 2013 in Brüssel nahmen zwei Vertreter der Generaldirektion Steuern und Zollunion teil. Diese informierten über die Auswirkungen einer möglichen Reform der Sondervorschrift für öffentliche Körperschaften, die als Behörden agieren (Artikel 13 der Richtlinie Mehrwertsteuerrichtlinie) und für die Steuerbefreiungen im öffentlichen Interesse. Wie die GD-Vertreter ankündigten, hat die EU-Kommission mittlerweile eine Konsultation zum [Thema „MwSt-Rechtsvorschriften zu öffentlichen Einrichtungen und Steuerbefreiungen für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten“](#) veröffentlicht. Die CEEP-Task Force wird in Kürze eine Konsultationsantwort erarbeiten.

#### **CEEP bei Konferenz der EU-Kommission zur Wiederherstellung der sozioökonomischen Konvergenz in Europa**

An der finalen Abschlussrunde der von der Generaldirektion Beschäftigung am 10. Oktober organisierten Konferenz in Brüssel, nahm die CEEP-Generalsekretärin zusammen mit den anderen europäischen Sozialpartnern teil. Die Konferenz diskutierte viele Vorschläge aus der Mitteilung der EU-Kommission vom 2. Oktober zur Stärkung der sozialen Dimension der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU). [Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

#### **Freihandelsabkommen EU-USA**

In seiner Sitzung am 11. Oktober in Brüssel hat die SGI & STAT-Task Force beschlossen, ein Positionspapier zu entwickeln und dieses im November bei einem Treffen mit der Generaldirektion Handel vorzustellen.

#### **Die Zukunft der öffentlichen Dienstleistungen**

CEEP nahm am 14. Oktober 2013 an dem 2. Treffen der von der Stadt Nantes organisierten Diskussionsreihe zum Thema: "Common good/public services: A pairing for the future or an incompatible approach?" teil.

In der gleichen Woche hatte CEEP den Co-Vorsitz in der Sitzung der Public Services Intergroup des Europäischen Parlaments inne, in welcher der ehemalige Präsident des CEEP, Jacques Fournier, sein Buch „L'économie des besoins. Une nouvelle approche du service public“ (Die Ökonomie der Grundbedürfnisse. Ein neuer Ansatz für öffentliche Dienstleistungen) vorstellte. Dies war Anlass, die Zukunft der öffentlichen Dienstleistungen in Europa zu diskutieren und zu erörtern, wie die EU die Dienstleistungen der Daseinsvorsorge mit dem Wettbewerbs-Ansatz in Einklang bringen könnte.

---

## Social Affairs:

### **Gemeinsames Projekt CEEP und EFEE „MATCHING EDUCATION WITH THE NEEDS OF PUBLIC SERVICES“**

Ende September 2013 fand in Amsterdam das zweite Seminar des gemeinsamen [CEEP-EFEE-Projektes](#) statt. Bildungsträger und Erbringer öffentlicher Dienstleistungen diskutierten eine stärkere Zusammenarbeit, damit die Ausbildungsgänge den Bedürfnissen der Erbringer künftig besser entsprechen.

Das Abschlussseminar des Projektes findet am **24. Januar 2014** statt und wird sich darauf konzentrieren, die wichtigsten Ergebnisse des Projektes zusammenzufassen und Empfehlungen und Aktionen vorzustellen, die CEEP und EFEE auf Grundlage eigener Forschung und Schlussfolgerungen initiieren konnten.

### **"Skills needs in greening economies": Gemeinsame Konferenz der EU-Sozialpartner**

Aufbauend auf einer gemeinsamen Studie aus 2011 zu einer möglichen Beteiligung der Sozialpartner an der Verknüpfung des Themas Klimawandel mit der Beschäftigungs- und Ausbildungspolitik, diskutierten die Sozialpartner am 10. und 11. Oktober 2013 in Brüssel verschiedene Modelle der Beteiligung am Übergang zu einer kohlenstoffarmen, „grünen“ Wirtschaft und deren Auswirkungen auf die Qualifikationsanforderungen.

Es wurden konkrete Beispiele vorgestellt, die im Kontext der vier Prioritäten des Aktionsrahmens der Sozialpartner für die lebenslange Entwicklung von Kompetenzen und Qualifikationen von 2002 standen. Die Konferenz fand im Einklang mit dem Arbeitsprogramm 2012-2014 des europäischen Sozialdialogs und mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission statt.

### **Konsultation der EU-Sozialpartner über die sozialen Prioritäten des nächsten Jahreswachstumsberichts**

Am 16. Oktober trafen sich die europäischen Sozialpartner, darunter CEEP, mit der Generaldirektion Beschäftigung und der GD Wirtschaft und Finanzen (ECFIN) der EU-Kommission, um ihre Vorstellungen über die sozialen Prioritäten im Jahreswachstumsbericht 2014 darzulegen.

So soll der Bericht u.a. beinhalten, wie ein angemessener sozialer Schutz und die Gesundheitsversorgung in einer alternden Gesellschaft im Kontext knapper werdender öffentlicher Mittel sichergestellt werden kann.



Durch regelmäßige Treffen mit der EU-Kommission soll die engere Einbindung der Sozialpartner in das Europäische Semester gefördert werden. CEEP nutzte die Gelegenheit, um unter anderem auf die Notwendigkeit der Umsetzung bereits vereinbarter Reformen und die Notwendigkeit von Investitionen in Humankapital hinzuweisen.

### **Hochrangiges Treffen mit Kommissarin Vassiliou, Generaldirektion Bildung und Kultur**

Am 16. Oktober trafen sich CEEP und die anderen europäischen Sozialpartner, einschließlich der sektoralen Sozialpartner aus dem Bildungssektor, mit EU-Kommissarin Vassiliou, um eine engere Zusammenarbeit zwischen der Generaldirektion (EAC) und den Sozialpartnern in die Wege zu leiten. In der Sitzung billigten die Sozialpartner einen [gemeinsamen Entwurf mit Vorschlägen](#) dies umzusetzen und benannten Themen, die vertieft diskutiert werden sollten.

### **CEEP-Task Force Water**

Die Europäische Innovationspartnerschaft für Wasser, in der CEEP Mitglied ist, gibt bekannt, dass eine Registrierung für die jährliche stattfindende Konferenz im Europäischen Parlament am 21. November noch möglich ist. CEEP-Mitglieder werden bei Interesse gebeten, sich hierfür so schnell wie möglich anzumelden: [LINK](#) zur Anmeldung

### **Auszüge aus den Ergebnissen der [CEEP-Mapping-Studie 2013](#)**

- **Anteil der „Public Services“ an Gesamtbeschäftigung konstant:**

In den 27 europäischen Mitgliedsstaaten beschäftigen die „Public Services“ rund 65 Millionen Menschen, was rund 30% der Gesamtbeschäftigung entspricht. Von 2006 bis 2010 ist dieser Anteil an der Gesamtbeschäftigung nahezu konstant geblieben.



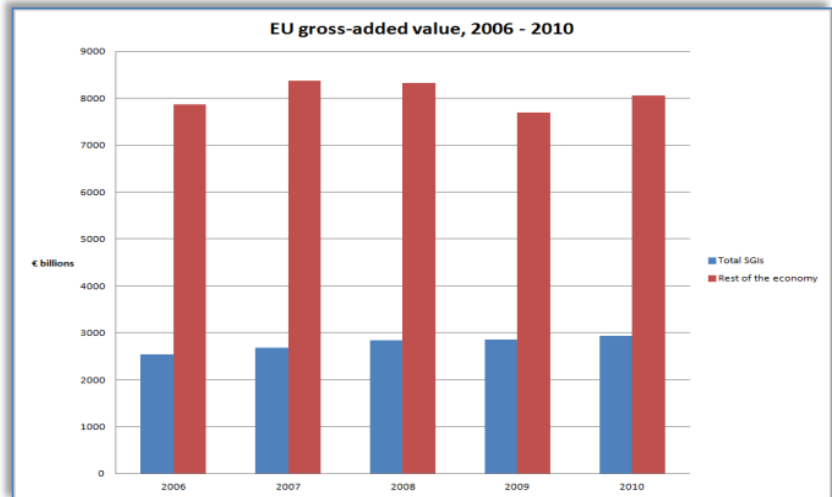
- **Unternehmen und Einrichtungen für öffentliche Dienstleistungen beschäftigen weniger Manager als andere Unternehmen**

Im Hinblick auf die Verteilung der Beschäftigung nach Berufen weisen Organisationen zur Erbringung öffentlicher Dienstleistungen Gemeinsamkeiten mit der restlichen Wirtschaft auf. Rund 8% der Mitarbeiter sind Bediener von Anlagen- und Maschinen, 10% sind gewerbliche Angestellte, was in etwa der Quote in der übrigen Wirtschaft entspricht.

Unterschiede ergeben sich auf Ebene der Manager und leitenden Führungskräfte. Diese machen bei den öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen 4% der Belegschaft aus, im Rest der Wirtschaft 8,6%. Im Vergleich hat die öffentliche Seite einen kleineren Anteil an Führungskräften als der Rest der Wirtschaft.

• **Wachstum der öffentlichen Dienstleistungen im Vergleich zur Gesamtwirtschaft konstant**

Zwischen 2006 und 2010 verzeichneten die EU-Mitgliedstaaten ein stabiles Wachstum der Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, anders als bei der Wirtschaft als Ganzes.



Der Anteil der Dienstleistungen von allgemeinem Interesse stieg

in den EU27 um 2,2 Prozentpunkte und in 19 Mitgliedstaaten lag diese Erhöhung im Bereich von 0,6 bis 2,8%. Der Anteil dieser Dienstleistungen an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung erhöhte sich damit.

**EU-Glossar**

**Was ist das "Europäische Semester" und der Jahreswachstumsbericht?**

Die EU-Mitgliedstaaten haben 2010 das „Europäische Semester für die Koordinierung der Wirtschaftspolitik“ eingeführt, um als Reaktion auf die jüngste Wirtschaftskrise die bereits bestehenden Verfahren zur wirtschaftspolitischen Koordinierung zeitlich aufeinander abzustimmen. Das Europäische Semester ist ein Zyklus, der sich über die ersten sechs Monate eines Jahres erstreckt und in dessen Verlauf die EU-Mitgliedstaaten ihre Wirtschafts- und Fiskalpolitik aufeinander abstimmen.

Dazu richten die Mitgliedstaaten ihre Haushalts- und Wirtschaftspolitik an den auf EU-Ebene vereinbarten Zielen und Regeln aus, indem u.a. die nationalen Haushaltsentwürfe frühzeitig durch die EU-Kommission geprüft werden, bevor diese im jeweiligen Mitgliedstaat beschlossen werden. [Weiterlesen](#)

**Die europäischen Sozialpartner, darunter CEEP, werden seit 2013 verstärkt in die Abläufe des Europäischen Semesters einbezogen. So konnten die Sozialpartner**

beispielsweise gegenüber der EU-Kommission ihre Vorstellungen über die sozialen Prioritäten im Jahreswachstumsbericht 2014 darlegen.

### Terminvorschau bis Ende 2013:

---

- 29./30.10.2013 [CEEP: 16. Konferenz der lokalen Unternehmen \(LE\)](#)  
Paris
- 04.11.2013 [WBR: 2. Plenarsitzung des Wissenschaftlichen Beirates](#)  
Berlin, VKU Forum
- 05.11.2013 [bvöd: 2. Präsidiums- und Gesamtvorstandssitzung](#)  
Berlin, VKU Forum
- 05.11.2013 [bvöd: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen](#)  
Berlin, VKU Forum
- 05.11.2013 [bvöd: Jahresveranstaltung 2013](#)  
Berlin, VKU Forum
- 21.11.2013 [bvöd: Arbeitskreis der öffentlichen Nahverkehrsunternehmen im bvöd](#)  
Dresden, DVB
- 25.11.2013 [bvöd: Ausschuss im Sozialpartnerbereich](#)  
Berlin, DStGB

### Kontakt für Rückfragen und Anregungen zu Themen und zum Newsletter

---

Dominik Hellriegel                      fon    +49 (0) 30 / 94 39 51 3 - 22  
Ref. bvöd-Geschäftsstelle            email [hellriegel@bvoed.de](mailto:hellriegel@bvoed.de)

[Alle bisherigen Newsletter-Ausgaben](#)

[Newsletter abonnieren](#)

zur Abbestellung genügt eine Mail an [info@bvoed.de](mailto:info@bvoed.de)